

Es ist geschafft – am Samstag, den 28. März 2009, um 18 Uhr hat die IDS 2009 ihre Besucherportalen geschlossen. Zwei Jahre lang haben Industrie und Anwender auf dieses Ereignis hingefiebert – und wurden nicht enttäuscht. Auf den insgesamt 130.000 Quadratmetern der vier Messehallen tummelten sich mehr als 106.000 Messebesucher und über 1.750 Aussteller. Neues gab es auf allen Gebieten der Zahnheilkunde zu entdecken und einmal mehr hat sich bewiesen, dass insbesondere digitale Technologien weiterhin auf dem Vormarsch sind.

Von 3D-Röntgen und -Bildgebung über Planungsprogramme für implantologische Behandlungen bis hin zum Thema CAD/CAM – schneller, besser, sicherer lautet das Credo in sämtlichen Bereichen der computergestützten Zahnheilkunde. Und vor allem die CAD/CAM-Technologie entwickelt sich rasant weiter. Die mittlerweile zahllosen Anbieter für Scanner, Software und Maschinen erschweren es zwar, den Überblick zu behalten – regen den Markt aber gleichzeitig durch den verstärkten Wettbewerb positiv an. Als besondere Highlights für den Bereich CAD/CAM sind sicherlich Entwicklungen wie Abdruckscanner und Intraoralscanner sowie die Verknüpfung von 3D-Röntgen- und CAD-Daten zu nennen.

Insbesondere profitiert die Dentalbranche nun davon endlich auch in verstärktem Maße von z. B. Software- und Maschinenherstellern entdeckt worden zu sein, die bereits über langjährige und tiefgreifende Erfahrungen aus anderen Industriezweigen verfügen und ihr Wissen jetzt erfolgreich in die Umsetzung dentaler Erfordernisse einbringen. Interessant zu beobachten ist in diesem Zusammenhang

auch, dass die Zahl der Anbieter offener Systeme bzw. Systemkomponenten im Gegensatz zur letzten IDS mittlerweile sichtlich überwiegt.

Doch nicht jeder hatte Gelegenheit, die IDS zu besuchen: Für diese, aber auch all jene, welche die dort gesammelten Eindrücke vertiefen möchten, bietet sich die Teilnahme an der Internationalen Konferenz für Computergestützte Verfahren in der Zahnmedizin vom 7. bis 9. Mai 2009 im Swissôtel Düsseldorf / Neuss an. Der Kongress D-Dent 2009 geht auf den vor mittlerweile zehn Jahren erstmals durchgeführten Düsseldorfer CEREC-Tag zurück und verschafft als erstes großes Event nach der IDS einen umfassenden Überblick zu den dort vorgestellten Neuheiten und auch zu ihrer Relevanz in der Praxis. Die Teilnehmer erwarten wie gewohnt aktuelle Informationen aus erster Hand in einer gelungenen Mischung aus Theorie und Praxis. Das umfassende Themenspektrum reicht u. a. von der Werkstoffkunde und CAD/CAM-Lösungen über di-

2009 D-DENT

gitale Zahnfarbmessung und Implantationsplanung bis hin zu Abrechnungssystemen und digitaler Dentalfotografie. Das vollständige Programm entnehmen Sie auch den Seiten 74 und 75 dieser Ausgabe der DIGITAL_DENTAL.NEWS. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind auf www.d-dent.de und über Tel.: 0 21 62 / 5 84 72 erhältlich.



Dr. Andreas Kurbad, Viersen